



Kandidatur Vorstandsvorsitzender der Landesgruppe Hamburg

Seit 2017 bin ich Mitglied im Bundesverband Pflegemanagement und dabei seit 2019 als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand der Landesgruppe Hamburg tätig.

Wissenschaftsanalytisches und ökonomisches Denken, personalverantwortliches Handeln und berufspolitisches Engagement bilden in meinem Berufsverständnis – als Führungskraft in der Pflege - eine untrennbare Einheit.

Eine sichere und zugleich zukunftsweisende Versorgung von Pflegeempfängern und deren familialen Unterstützungssystemen ist mir im Rahmen meines beruflichen und berufspolitischen Wirkens ein ebenso wichtiges Anliegen, wie eine bedarfsgerechte Personalplanung- und Entwicklung und die Schaffung effektiver Rahmenbedingungen in den Settings professioneller Pflege.

Eine wichtige Voraussetzung hierfür liegt sowohl in einer selbstbestimmten Interessenvertretung der Profession Pflege als auch der entsprechenden Förderung und Entwicklung des Führungskräftenachwuchses.

Im Zuge der gesundheitspolitischen Entwicklungen und des soziodemografischen Wandels, sehe ich besonderes Potential in einer Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und auch Neudefinition von pflegerischen Kompetenz- und Handlungsfeldern in den Sektoren und Schnittstellen gesundheitlicher Versorgung und möchte mich auch hier gerne weiterhin einbringen.

Sehr gerne möchte ich mich auch künftig im Bundesverband Pflegemanagement in der Stärkung und der weiteren Entwicklung unserer Berufsgruppe Pflege engagieren und stelle mich in der Wahl des künftigen Landesgruppenvorstandes als Vorsitzender zur Verfügung.

Qualifikation

Studium Pflegewissenschaften und Pflegemanagement (M.Sc.), Schwerpunkt Casemanagement in Health Care an der Hochschule Jena

Studium Pflegemanagement (B.Sc.) an der Hochschule Fulda

Gesundheits- und Krankenpfleger mit Fachweiterbildung Palliative Care

Beruflicher Werdegang

Aktuell stellvertretender Pflegedirektor und Pflegerische Leitung der Medizinisch-Geriatriischen Klinik am Albertinen Haus/ Albertinen Krankenhaus gGmbH

04/2010-06/2018 Geriatriische Klinik am Marienkrankenhaus Hamburg, zuletzt u.a. als Pflegerische Zentrumsleitung der Alterstraumatologie, QMB der Geriatriischen Klinik und Koordinator im Projekt „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ der Robert Bosch Stiftung